

Presseinformation

HNOnet-NRW: Nase voll von der KV Nordrhein

HNO-Ärzte fordern berechenbare Honorarpolitik

Duisburg, Februar 2011. Trotz der prinzipiell erhöhten Gesamthonorare für das bevölkerungsreichste Bundesland NRW hat sich die Honorarsituation der HNO-Fachärzte in Nordrhein erneut verschlechtert. Insgesamt müssen nach Angaben des HNOnet-NRW, dem Ärztenetz der niedergelassenen HNO-Fachärzte in Nordrhein-Westfalen, die Fachärzte seit Anfang 2009 Einbußen um 20 Prozent hinnehmen. Derzeit beläuft sich das Regelleistungsvolumen im ersten Quartal 2011 auf 23,31 Euro.

Dr. Uso Walter, Vorstandsvorsitzender des HNOnet, verdeutlicht: „Von allen Entscheidungsträgern, die für die ungerechtfertigten und vor allem aber nicht nachvollziehbaren Honorarumverteilungen mitverantwortlich sind, fordern wir die sofortige Rücknahme der Regelungen und eine nachhaltige Stabilisierung der Honorare für die HNO-Fachärzte.“ Ohne solche Sofortmaßnahmen sei eine flächendeckende HNO-fachärztliche Versorgung laut Walter nicht mehr aufrechtzuerhalten. Schon jetzt wäre durch die Verlegung von Praxissitzen, Zusammenschließungen und fehlender Nachfolger ein HNO-Facharztmangel gerade in sozial schwächeren Regionen Tatsache. Es sei laut HNOnet nur eine Frage der Zeit, bis sich dies zu einem eklatanten Facharztmangel ausweitet.

Auch hinsichtlich der Berechnungen erwarten die HNO-Fachärzte von der KV Nordrhein mehr Transparenz als bisher. Zwar zeigte sich die KV Nordrhein in letzten Gesprächen bemüht, Transparenz zu schaffen, dennoch sei nach wie vor nicht klar, warum trotz erhöhtem Gesamthonorar die Fallwerte sinken. „Uns reicht es nicht, dass die KV-NO den ‚Schwarzen Peter‘ der KBV zu schiebt. Es muss etwas gegen die desaströse vertragsärztliche Versorgung passieren“, konsterniert Walter, der inzwischen in seiner Funktion als Vorsitzender HNOnet Protestveranstaltungen ankündigte und auch Leistungskürzungen nicht mehr ausschließt. www.hnonet-nrw.de

Pressekontakt

komm | public!
Romy Robst
Große Düwelstraße 28
30171 Hannover
robst@komm-public.de
fon: 0511-89 88 10 - 11
fax: 0511-89 88 10 - 10

Direktkontakt

HNOnet NRW eG
Dr. Uso Walter
Mülheimer Straße 70
47057 Duisburg
mail@hnonet-nrw.de
fon: 0221-13 98 36 - 69
fax: 0221- 13 98 36 - 65